

Fußball
ÖÖ-LIGA

1 ASKÖ Oedt	9	4	1	36:15	31
2 SU St. Martin i.M.	9	2	3	39:19	29
3 SPG Weißkirchen/Allh.	9	2	3	33:17	29
4 Steyr St. Valentin	6	5	3	31:33	23
5 SPG Friedburg/Pönd.	7	2	5	26:26	23
6 Edelweiß Linz	6	3	5	26:26	21
7 Union St. Florian	5	5	4	26:22	20
8 SPG Wallern/St. Mar.	5	4	5	24:23	19
9 SPG Pregarten	5	4	5	19:17	19
10 SV Bad Schallerbach	5	1	8	24:27	16
11 Mondsee	5	1	8	25:28	16
12 ASKÖ Donau Linz	4	3	7	16:32	15
13 DSG Union Perg	4	2	8	19:33	14
14 SV Grieskirchen	3	4	7	21:31	13
15 SV Bad Ischl	3	3	8	24:33	12
16 SV Grün-Weiß Micheld.	2	5	7	21:28	11

ASK ST. VALENTIN - UNION MONDSEE 0:1 (0:0).

Tor: 0:1 (87.) Leitner.

Gelbe Karten f. St. Valentin: Pardametz (30.), Pointner (38.), Dietachmair (70.), Fröschl (91.).**St. Valentin:** Jetzinger; M. Guselbauer, Pardametz (65. Bilic), Pointner, Dietachmair; Gattringer, D. Guselbauer, Bühringer (78. Lachmayr), Himmelfreundpointner, Bogner (78. Brankovic); Fröschl.

● Die nächste Runde:

Freitag, 19 Uhr: Wallern/St. Marienkirchen - Oedt, Pregarten - Micheldorf, Edelweiß Linz - St. Florian, Weißkirchen/Allhaming - Mondsee.**Samstag, 15 Uhr:** Perg - Donau Linz, Grieskirchen - Bad Schallerbach, ASK St. Valentin - St. Martin, Friedburg/Pöndorf - Bad Ischl.

ÖÖ-LIGA

Eine gute Leistung war zu wenig

Die Nachtragspartie vom Herbst gegen Union Mondsee brachte dem ASK St. Valentin keinen Punktezuwachs.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Von Beginn an taten sich beide Mannschaften auf tiefem Boden schwer, richtig in die Partie zu finden. Die Hausherrn hatten die Partie zwar über weite Strecken im Griff, doch die Gäste verteidigten konsequent und ließen nur wenig zu. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit ergaben sich Möglichkeiten aufseiten des ASK durch Fröschl und Bogner, die aber ungenutzt blieben. Im Anschluss war es Kapitän Daniel Guselbauer, der mit einem satten Schuss an der Querlatte scheiterte. Auf der Gegenseite vereitelte der ASK-Goalie eine Chance der Gäste, die zusätzlich ebenfalls einmal Aluminium trafen.

Nur wenige Minuten nach dem Seitenwechsel ergab sich für den ASK die große Möglich-

keit, per Elfmeter in Führung zu gehen, Gäste-Goalie Jörgner bügelte seinen Fauxpas beim vorhergegangenen Foul mit einer Parade wieder aus. Zunächst blieb weiterhin St. Valentin am Drücker, die vergebene Großchancen sollten sich aber kurz vor Schluss rächen, als die Gäste einen gut vorgetragenen Angriff mit dem Luckypunch zum 0:1 vollenden. Trotz guter Leistung steht der ASK letztlich mit leeren Händen da. „Es war das erwartete schwere Spiel auf tiefem Untergrund, aber wir haben wenig zugelassen und gesehen, dass wir mehr als konkurrenzfähig sind. Leider wollte das Runde nicht ins Eckige“, analysierte Sportlicher Leiter Harald Guselbauer.



▲ Auch Teodor Brankovic (rechts, hier im Testspiel gegen Ardagger) konnte dem Spiel gegen Union Mondsee keine entscheidende Wende mehr geben.

Foto: Kovacs

Fußball
TESTSPIELE

ATSV STEIN - SC ST. VALENTIN 1:1 (1:1). Tor für St. Valentin: Schruf.

ASV HAIDERSHOFEN - SC ST. PANTALEON 0:2 (0:0).

Tore: Özyilmaz, Kreamslehner.